

Thema: „Bleibt bei allem, was geschieht, gelassen.“

Meine lieben Brüder, meine lieben Schwestern. 'Bleibt bei allem, was geschieht, immer gelassen,' wäre mein Ruf. Bleibt bei allem, was geschieht, gelassen. Ihr werdet sagen: 'Das ist leicht gesagt, aber sehr schwer umzusetzen, da wir Wesen der Emotionalität sind, da wir Menschen sind, mit Gedanken und Emotionen. Und das ist unser Problem, weshalb wir nicht gelassen bleiben können, zumindest meistens nicht.' Dann sage ich: 'Entwickelt die Disziplin der Gelassenheit. Schaut eure Emotionen, schaut eure Gedanken immer wieder (an). Sie sind da, manchmal kommen sie so schnell, dass ihr davon Opfer seid - und ihr könnt schlecht heraustreten aus diesen Emotionen. Wenn das so ist, nehmt es an für eine Weile, aber vergesst nicht, die Entschlossenheit, Gelassenheit walten zu lassen.'

Was braucht ihr dann, um aus Emotionen und aus Gedankengut herauszutreten, die keine guten Früchte tragen? Ihr müsstet die Disziplin walten lassen, einen Schritt zur Seite zu tun und um Nahrung bitten. Dass Nahrung in euch fließe, dass eine höhere Energie in euch fließe und euch transformiere. Wenn ihr gefangen seid in Gedanken, wenn ihr in Emotionen gefangen seid, fällt es euch sehr schwer; und es ist meisterhaft, wer da entwickelt die Disziplin und die Kunst der Gelassenheit. Das Leben im Außen will immer gerne Impulse geben, um euch genau aus eurer Mitte zu bringen, dann hat das Außen die Macht über euch. Seid euch dessen bewusst. Wer soll die Macht über mich haben? Ich oder die Welt im Außen? Ich spreche nicht von einer Kontrolle der Gedanken und Emotionen, die alles in ihrer Gewalt hat, dass nichts mehr fließe, sondern von einer *gelassenen Macht* über die Gedanken und Emotionen. Eine Entscheidung, Emotionen sein zu lassen, Gedanken sein zu lassen für das, was sie sind - Bewegungen. Alles hängt von eurer Entschlossenheit ab. Alles, damit ihr die Natur eurer kleinen Person verfeinert und entwickelt. Damit ihr die Meister eurer kleinen Person werdet, aber ohne sie zu ersticken, zu erwürgen, zu fesseln in einer gewalttätigen Kontrolle.

Die Worte wären falsch verstanden, die ich euch vermittle. Es sind Worte der Weisheit und Gelassenheit, aber ja der Weisheit und der Gelassenheit. Disziplin für ein Fortkommen zu eurer wahren Natur, Disziplin, um das zu wählen, was in der Dualität das Licht darstellt. Die Brücke dazu ist oft unsere Unterstützung. Die Energie, die wir euch schenken, damit ihr von dem einen Pol des Schmerzes, der Ohnmacht, ja der Emotionen im Dunklen hin zu Emotionen des Lichtes, Gedanken des Lichtes, Zustand der Weisheit und der Gelassenheit kommt. Ruft die Energie durch eure Bewusstheit, ruft Nahrung. Bittet um Unterstützung. Sie kommt sofort, aber der erste Schritt gehört euch. Will ich ausgeliefert bleiben dem Außen? Soll mein Körper leiden an Lärm, Stress, schwierigen Umständen - oder soll mein Körper gelassen bleiben bei allem, was geschieht?

Das ist die Entscheidung für euren Körper, und das fängt mit euren Gedanken und Emotionen an. Seid euch bewusst, dass Körper, Emotionen und Gedanken verbunden sind; wie ein Dreieck stehen sie zusammen in Verbindung. Fangt an einer Stelle an, bei eurem Körper oder bei euren Gedanken oder Emotionen bewusst zu werden. Bewusst innehalten und schauen, was geschieht. Was will ich geschehen lassen? Sind die Gedanken am Kreisen, sind sie in einem Teufelskreis gefangen, dann ruft doch das Licht,

das die Gedanken beruhigen soll, damit die Nahrung nicht die falsche sei, zu den Emotionen und zu dem Körper.

Ist euer Körper im Teufelskreis gefangen, von Schmerz, Symptomen, die ihr nicht mehr versteht, dann haltet inne und bittet darum, dass das Licht in euren Körper fließe. Dass damit die Emotionen und die Gedanken, die die Ursachen sind, das entsprechende Licht bekommen, beruhigt werden und dass der Kreis des Flusses ein anderer werde. Das andere gilt genauso für die Emotionen. Tretet einen Schritt zur Seite, ruft das Licht und wisst: wenn die Emotionen sich beruhigen, werden auch die Gedanken ruhiger und der Körper heilt und ruht im Gleichgewicht.

Es ist ein Dreieck in eurer Materie, was eure absolute Bewusstheit und Disziplin fordert. Sonst seid ihr einem Rhythmus ausgeliefert, der alles andere als Gelassenheit in sich trägt. Seid entschlossen, das Licht zu nehmen, damit Gelassenheit als Nahrung fließe in dieses Dreieck, die Grundlage der Materie. Alles hängt zusammen, alles fordert einen Aspekt der Bewusstheit, damit alles in Bewegung kommt in euch; und Gelassenheit ist ein Zeichen der Bewusstheit, ein Zeichen der Weisheit. Nährt eure Weisheit, indem ihr bewusst Gelassenheit entscheidet und bewusst in ihr bleibt. Emotional, mental und auch körperlich.

Fangt an, fangt an, so ihr entfalten wollt den Menschen voller Weisheit, voller Kraft in euch, damit dieser Mensch genauso andere nähren möge.

So dient ihr der Bruderschaft einer Gesellschaft, die Brüderlichkeit anstrebt, aber nicht weiß, dass sie mit der eigenen Gelassenheit beginnt. Dieses sollte das Anliegen eines jeden sein, als Teil einer großen menschlichen Gesellschaft hin zur Bruderschaft.

Empfangt die Kraft von Konfuzius, empfangt die **gelbe Flamme**, ihr Licht, ihre Gelassenheit. *Nährt euch, nährt euch bewusst, dieses ist mein Rat.*